150 Jahre

TUS RÜPPURR

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.

TUS-report

177

VEREINSMITTEILUNGEN

September 2024

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de

▪ NEUE SGW-MANNSCHAFT

Neue Schülermannschaft im SGW (Wettkampfmannschaft) für die Jahrgänge 2016 – 2018

Das Training startet wieder ab dem 16.09.2024 und findet immer montags von 17 – 18.30 Uhr in der Eichelgartenhalle in Rüppurr statt. Wenn Interesse besteht, bitte per E-Mail bei Hannah melden: *hannahzuern@web.de*. Bitte unbedingt den Namen und den Jahrgang des Kindes angeben.

Da die Plätze begrenzt sind, findet zu Beginn ein Probetraining statt. Wenn die Teilnehmerzahl zu groß ist, wird anschließend entschieden, wer in die Mannschaft aufgenommen wird.

Das Training wird nach und nach auf drei Trainingstage pro Woche (Mo., Fr., Sa.) erweitert. Die Teilnahme an allen drei Tagen ist dann auch verpflichtend, da es sich um einen Mannschaftssport handelt. Bitte bei der Anmeldung berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Eure Nachrichten!

ANZEIGE

TUS-report

Ausgabenummer: **177** | **September 2024**

Was steht Wo?

150 Jahre TUS	Seite	**4 – 15**	**Leichtathletik**	Seite	**22 – 29**
Seniorenstammtisch	Seite	**16 – 17**	**Tennis**	Seite	**30 – 36**
Montagsturner	Seite	**18**	**Orientierungslauf**	Seite	**37 – 41**
TGM/TGW	Seite	**19 – 20**	**Volleyball**	Seite	**42 – 50**
Faustball	Seite	**21**			

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **HERBST 2024**

Herausgeber:
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr
Postanschrift: Postfach 510502, 76193 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
Web: www.tus-rueppurr.de
Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr
Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70
Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr, in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.
Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1
Datenschutzbeauftragter: Sebastian Brümmer | datenschutz@tus-rueppurr.de
Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de
Korrektur: Gerhild Wüster
E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de
Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15. 10. 2024**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:
TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

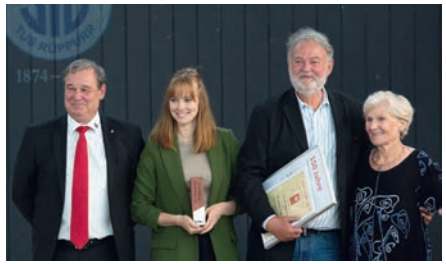
TUS RÜPPURR

Unser Festwochenende in Bildern!

1874 – 2024

WIR FEIERTEN 150 JAHRE

Vielen Dank an alle, die da waren, mit uns gefeiert haben und dieses Fest so einzigartig gemacht haben.
Wir bekommen jetzt noch Gänsehaut, wenn wir daran zurückdenken – ganz viel Liebe geht raus!



TENNIS
seit 1978
TURNEN
TGW
seit 1996

GYMNASTIK

Maximal
10 Kinder

START / ZIEL

START / ZIEL

Getränke Kalbe

TUS TEAM

START / ZIEL

Historie
TUS-GESCHICHTE
Zahlen & Fakten

Olympisches Komitee
Anmeldung

150 Jahre
TUS RÜPPURR
DANKE!

▪ NEWSLETTER

Am Ball bleiben!

Abonnieren Sie den TUS-Newsletter:
Mehr Informationen dazu auf unserer Website ***www.tus-rueppurr.de***

ANZEIGE

▪ INFO

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe Rüppurr
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.tus-rueppurr.de

Der Seniorenstammtisch

Organisation: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Seniorenausflug 2024

Wie im letzten TUS-report angekündigt, fand am 17. Juli 2024 unser diesjähriger Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen statt. Und auch in diesem Jahr konnte unser Busfahrer Pascal von der Firma Cramer-Reisen pünktlichst starten, so wie wir es gewöhnt sind, und bei angenehmen 21 Grad Aussentemperatur. Fast ohne Staufuhren wir durch eine wunderschön grüne Schwarzwaldlandschaft, etwas Gutes hatte der viele Regen in diesem Jahr also doch. Bei den Vogtsbauernhöfen angekommen verteilte sich die Gruppe schnell, waren doch schließlich 21 Gebäude zu besichtigen, von ganz klein wie das Backhaus bis zu riesigen Bauernhöfen. Nur wenige von uns konnten aufrecht durch die Türen gehen und manch einem wären die Original-Betten zu kurz gewesen. In der liebevoll zusammen getragenen Ausstellung wurde uns nahe gebracht, wie mühevoll das Leben der Bauern früher doch war. Hungrig geworden vom Schauen fand man sich nach und nach im Gasthaus Hofengel ein, und um 14 Uhr waren wir auf dem Weg nach Wolfach, um der Dorotheen-Glashütte noch einen Besuch abzustatten. Der Glasbläser, der einen sehr warmen Arbeitsplatz hat, erzählte uns, dass er sein fertiges Produkt immer erst am nächsten Tag zu sehen bekommt, weil es sehr langsam abkühlen muss. Und auch in seinem Beruf gibt es keinen Nachwuchs. Kaffee und Kuchen rundete den Ausflug ab und nach einem Fotoshooting vor geschnitzten Tieren waren wir wieder auf dem Heimweg. Ganz herzlich möchten sich die TUS-Senioren beim TUS bedanken, der uns auch in diesem Jahr die Busfahrt finanziert hat.

Termine auf einen Blick:

05. 09. 2024	**Seniorenstammtisch, 17 Uhr**
03. 10. 2024	**Seniorenstammtisch, 17 Uhr**
07. 11. 2024	**Seniorenstammtisch, 17 Uhr**

Montagsturner

Abteilungsleiter: Jürgen Mauritz | Telefon: (07 21) 88 52 47
Übungsleiter: Jürgen Mauritz, Dieter Stäbler, Ulrich Wojciechowski

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Die Montagsturner trauern um zwei langjährige Sportkameraden und liebe Freunde

Jan Triska (85)

Rainer Ludes (83)

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Redaktioneller Nachtrag: Leider sind die Namen in der letzten Ausgabe vertauscht gewesen. Sie wurden nun richtig gesetzt.

INFO

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Wenn Ihr Fragen habt
Die Geschäftsstelle ist jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat von 19 – 19.30 Uhr für Euch da oder ruft uns an unter (07 21) 88 45 01 oder klickt Euch durch www.tus-rueppurr.de.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiterinnen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Sarah Ochs, Britta Fenske, Silke Hauser, Katja Hausch, Michelle Bielanski, Hannah Zürn

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Baden-Württembergische Meisterschaften 2024

Am 31. Mai 2024 fanden die baden-württembergischen Meisterschaften im Turnergruppenwettstreit im Rahmen des Landesturnfestes in Ravensburg statt. Der TUS wurde von meiner Erwachsenenmannschaft (Jahrgang 2002 – 2004) und meiner Seniorenmannschaft (Jahrgang 1980 – 1990) sehr erfolgreich vertreten. Die **Erwachsenenmannschaft** Jahrgang 2002 – 2004 ging mit Bianca Anderer, Michelle Bielanski, Helena Feldmann, Corinna Flier, Katja Hausch, Sophie Holl, Leni Klein, Melina Lüdemann, Tanja Schuhmann, Anna Winter an den Start. Der Wettkampf begann mit dem Turnen. Die Mädels zeigten eine fehlerfreie Übung, für die sie 9,55 Punkte erhielten. Anschließend hieß es „hinaus in den Starkregen“, denn das Werfen fand trotz des Wetters auf dem schon

Erwachsenenmannschaft

„Seniorenmannschaft“

leicht unter Wasser stehenden Sportplatz statt. Aufgrund dieser schlechten Verhältnisse war klar, dass das Werfen nicht so gut laufen würde wie beim letzten Mal. Wichtig war hier nur, dass keiner beim Werfen ausrutscht und sich verletzt. Dank Lenis überragendem Wurf erreichten die Mädels dann doch noch 9,25 Punkte. Das war die zweithöchste Wertung aller teilnehmenden Mannschaften. Zurück in der Halle stand als letztes noch das Tanzen an. Dank der sehr schönen Tanzchoreographie von Britta und einer fehlerfreien Darbietung mit viel Ausdruck erhielten die Mädels hier mit 9,8 Punkten die höchste Tanzwertung des Tages. Mit diesen sehr guten Wertungen konnten sich alle dann über einen zweiten Platz freuen. Super gemacht, Mädels!

Meine **„Seniorenmannschaft“** Jahrgang 1980 – 1990 ging mit Jasmin Hirsch, Katja Hoffmann, Christine Keller, Sarah Ochs, Anna Schubert, Deborah Wandel, Katrin Vedder und Hannah Zürn an den Start. Unser Ziel war es, in allen drei Disziplinen eine möglichst hohe 9er-Wertung zu erhalten. „Dank des Wetters“ konnte die Mannschaft das beim Werfen mit 8,85 Punkten nicht erreichen. Aber Hauptsache war, dass alle wieder unverletzt in die Halle kamen. Beim Turnen zeigten meine Senioren einmal wieder ihre Klasse. Mit 9,75 Punkten erhielten sie die zweithöchste Wertung des Tages aus allen Altersklassen. Super gemacht. Für unseren neuen Tanz gab es leider nur 9,2 Punkte, was uns natürlich enttäuschte. Einige Abzüge waren dem rutschigen Boden geschuldet, einige Abzüge waren in Ordnung und über andere Abzüge kann man geteilter Meinung sein. Aber meine Seniorenmannschaft hat es trotzdem auf den ersten Platz geschafft und wieder einmal ihren Titel verteidigt. Ich bin stolz auf euch! **UBH**

Faustball

Abteilungsleiter: Axel Richter | axel.richter@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Wechsel der Abteilungsleitung

Im Mai dieses Jahres gab Siegbert Kessel das Amt der Abteilungsleitung Faustball an Axel Richter ab. Siegbert ist seit seiner Kindheit Mitglied im TUS und war sportlich in Ringtennis und Faustball aktiv. In beiden Abteilungen wirkte er von Beginn an verantwortungsbewusst ehrenamtlich mit. In den 1970er Jahren war er sogar für zwei Jahre Landesfachwart für Ringtennis im Badischen Turnerbund und über Jahrzehnte Abteilungsleiter im Faustball. Zudem war Siegbert über viele Jahre bis vor Kurzem auch Mitglied im Vorstand des TUS. Den erfolgreichen Jahren bis zur Jahrtausendwende folgten Jahre schwindenden Interesses am Faustball. Nicht nur im TUS nahm die Zahl aktiver Spieler spürbar ab. Viele Vereine mussten Faustball aus ihren Angeboten streichen. Es ist Siegberts unermüdlichem Engagement zu verdanken, dass der TUS noch heute über eine Faustballabteilung verfügt und eine routinierte Freizeitmannschaft stellt. Lieber Siegbert, wir verabschieden dich aus deiner Position mit großem Dank und Anerkennung. Du bleibst immer Teil des Teams.

Spielbetrieb

Am 27. Juli 2024 nimmt die Mannschaft des TUS Rüppurr zum dritten Mal am jährlichen Turnier für Freizeitmannschaften im Rahmen des Sportfestes des TV Schluttenbach teil. Nach einem vierten Platz vor zwei Jahren und einem sehr guten dritten Platz im Vorjahr soll dieser Trend in diesem Jahr fortgesetzt werden. Ein kurzer Bericht folgt im nächsten TUS-report. Weiterhin steht unser Training mittwochs von 18 – 20 Uhr in der Halle des MPG jedem offen. Neue Mitspieler, egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, sind herzlich willkommen. Also, einfach vorbeikommen, ausprobieren und Freude finden an einem tollen Sport. **A. Richter**

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Übungsleiter*innen: Ralf Borowski, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Sylvia Stahl, Dirk Zechnall, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Leichtathletikbeteiligung beim 150. Jubiläum

Hurra, pünklich zum großen Fest konnte sich der TUS Rüppurr über sattes Sommerwetter freuen. So haben viele kleine und einige große Athleten auf der Wiese innerhalb der 400-Meter-Bahn einen Spiele-Parcours mit zehn Stationen unter dem Motto „Olympische Mini-Spiele“ absolviert. Gefinisht wurde an der Marshmallow Schleuder. Isabell hat die Anmeldung betreut und schrieb nach dem Fest in die Chatgruppe: „Wir haben so viele begeisterte Kinderaugen gesehen.“ Auch bei den Bambiniläufen herrschte Hochbetrieb. Fast 60 Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2021 nahmen an den Läufen über 200 m, 400 m und 800 m teil. Einige Nachwuchsathleten noch mit Mama oder Papa an der Hand, andere im eifrigen Lauf auf sich gestellt, schafften es dennoch alle Jungsportler ins Ziel und erhielten zuerst eine Medaille und etwas später ihre Urkunde mit der eingetragenen Zielzeit.

Chris und Andreas

Olympische Minispiele

Mobi-Station

Start des Bambinilaufs

Badische Kindermeile

Badische Meile: Die Kindermeile

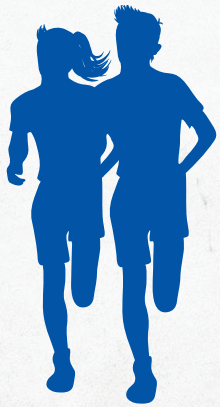
Am Samstag, 4. Mai, einen Tag vor der Badischen Meile, fand die Kindermeile im Carl-Kaufmann-Stadion statt. Aus der Kinderleichtathletik nahmen insgesamt 13 Kids teil. In verschiedenen Altersgruppen waren sie nach Mädels- und Jungs-Gruppen aufgeteilt und starteten nacheinander. Viel Freude hatten die Kids beim Lauf. Bei den Mädels haben Marei Krug und Klara Meier wieder tolle Plätze weit vorne erreicht. Mit dem achten und neunten Platz im Jahrgang 2012/2013 könnt ihr stolz auf euch sein. Danke an die Übungsleiter Jan und Sylvia fürs Begleiten. Herzlichen Glückwunsch an alle Kids für eure Teilnahme.

Born(e) to run | 48-Stunden-Lauf in Unna

Am Freitag, 7. Juni 2024, startete in Unna/NRW der zweite Born(e) to Run Spendenlauf zugunsten des Kinder- und Jugendhospitzdienstes und des Tierschutzvereins Unna. Ich habe mich für den 48-Stundenlauf angemeldet. Neuland für mich. Meine bisher längste zurückgelegte Strecke betrug 160 Kilometer in 24 Stunden beim Backyard Ultra in Kandel. Der Plan sah dann so aus: Länger als 24 Stunden in Bewegung bleiben. Dann nach Möglichkeit weiterlaufen. Die sorgfältige Vorbereitung konnte ich leider aufgrund privater Unabwägbarkeiten nicht durchziehen. Anfang Mai zerrte ich mir dann auch noch den Oberschenkel. Ich war daher ziemlich geknickt. Sollte all das aufwändige Training, der geplante Urlaub für mich und meine Crew (Mann und Sohn) umsonst gewesen sein? Glücklicherweise machten mir viele Freunde und Nachbarn Mut: „Fahr doch hin und probiere es mit Gehen statt Laufen.“ So fiel um 18 Uhr der Startschuss und ich war dabei! Die Strecke führte 1.947 Meter durch den Bornekamppark Unna. Eine sehr schöne Strecke, vorbei an Streuobstwiesen, Teichen, Hundegarten und Feldern. Aber nicht ganz einfach: etwa 20 Höhenmeter

22. SCHÜLERLAUF

DER RÜPPURRER SCHULEN



Riedschule, Weiherwaldschule,
Max-Planck-Gymnasium, Realschule,
Eichelgartenschule und andere …

18. Oktober 2024 | START: 16 Uhr

Jahrgang 2008 – 2011 = 4,5 km (gelbe Strecke)
Jahrgang 2012 – 2014 = 3,4 km (blaue Strecke)
Jahrgang 2015 – 2017 = 2,3 km (rote Strecke)

Außer Konkurrenz: Jahrgang 2007 und älter = 4,5 km

Anmeldungen bis 15. Oktober 2024 bei den Schulen!

Anmeldegebühr von 3 € ist in der Schule zu bezahlen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 15 – 15.30 Uhr möglich
(s. Download unter *www.tus-rueppurr.de/laufsport/schuelerlauf*).
Schüler*innen unter 16 Jahren benötigen die Unterschrift der Erziehungsberechtigten!

Vorbereitungsläufe:

Termine werden auf der Website (s.o.) bekannt gegeben.

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 62 19
E-Mail: thomas.stahl@tus-rueppurr.de | **www.tus-rueppurr.de**

Born-2-Run: Christiane Böhm

pro Runde ergeben bei 200 gelaufenen Kilometern über 2.000 Höhenmeter! Im Start und Zielbereich gab es Speisen und Getränke. Ab 22 Uhr wurde die Strecke mit Grablichtern illuminiert. Es wurde ruhig und viele Läufer zogen sich zum Schlafen in ihre Zelte oder Autos zurück. Ich lief die erste Nacht durch. Da ich bald erste Frau war, spornte das dann doch dazu an, aus „mal sehen" einen gewissen Ehrgeiz zu entwickeln. Nach 20 Stunden setzten leider mehrere Wehwehchen ein. Pause war angesagt. Ich nahm mir vor, wenigstens die 100 Meilen am Sonntag zu vollenden. Bis Mittag holte ich immerhin auf Platz 4 auf. Dann begann ein sechsstündiger Endspurt – soweit man das so nennen kann. Am Ende konnte ich den vierten Platz halten, schaffte 117 Runden und damit insgesamt 227,79 Kilometer. Die Veranstalter haben ein tolles Event auf die Beine gestellt mit liebevollen Details wie eigenem Song, Fanfarenklängen und tragbaren Schildern für bewältigte 50/100/150/200 ... Kilometer. Wir haben zusammen gelitten und gelacht. Es war einfach super. **Christiane Böhm**

Mit Uwe und Annick beim Zugspitztrail

Mitte Juni waren die TUSler Annick und Uwe Larisch beim Zuspitztrail. Ein Laufevent, das aus sechs verschiedenen Herausforderungen besteht und das dieses Jahr 3730 Läuferinnen und Läufer ins Ziel gebracht haben. Annick startete beim Trail in Grainau, der über 16 Kilometer verteilt 760 Aufwärtsmeter und 810 Abwärtsmeter beinhaltet. Sie belegte mit 2:44:57 Platz 268 unter den Frauen. Uwe trat beim Mittenwaldtrail an. Über 44 Kilometer ging es für ihn von der Geigenbauer-Hochburg Mittenwald mit 1860 Aufwärtsmetern und 2080 Abstiegsmetern ebenfalls wie für Annick nach Garmisch-Partenkirchen.

Zugspitzen-Selfie ▸

Uwe kam mit einer Zeit von 6:40:22, Platz 302, ins Ziel. Uwe beschreibt seinen Lauf so: „Ich hatte Glück, da der Regen erst mittags mit Abnahme des Föns kam. So hatten wir größtenteils ideales Laufwetter." Die Strecke sieht er als schwierig an. „Steile Passagen hinauf und hinunter. Vor allem der 1.000-Meter-Aufstieg zum Osterfelder Pass ist eine Herausforderung." Trotzdem war Uwe mit der Organisation mehr als zufrieden.

Gute Orientierung beim Mittenwaldtrail

Die Markierungen sind sehr gut gewesen: „Nicht nur Fähnchen bei den Abzweigungen, sondern auch Punkte am Boden vereinfachten das Orientieren enorm." Außerdem war die Stimmung an den Verpflegungspunkten gut und gab es eine super Gaudi auf der Hochalm, wo die Läufer mit Beat-Musik, Fanfaren sowie Kuhglocken nach 700 Höhenmetern Aufstieg empfangen worden sind. Über die Bedingungen in den Bergen sagt Uwe: „Die Trailausrüstung von Getränken, Trailschuhen mit Profil, Klamotten wie lange Hose und Regenjacke, Notfallpack, Rettungsdecke, Trillerpfeife, eingespeicherter Notfallnummer und so weiter wird vom Veranstalter vor dem Start kontrolliert." Wetterumschwünge in kurzer Zeit sind in den Alpen nicht außergewöhnlich, sodass der Schwierigkeitsgrad schnell steigen kann. Zum Beispiel ist der Abstieg bei Regen und Matsch nicht leicht. Die Larischs wären nicht die Larischs, wenn nicht schon längst die nächsten Ziele um die Ecke lugen würden: „Im Oktober machen wir einen Stadtmarathon in Amsterdam und am 4. Januar laufe ich, Uwe, den Polarnacht-Marathon in der Arktis." **Christian Flier**

TorTour de Ruhr 160 | 18. – 19. Mai 2024

Nachdem ich die 100-Kilometer-Distanz erfolgreich absolviert hatte, stellte ich mir die Frage, ob ich auch eine längere Distanz in Angriff nehmen möchte. So kam ich darauf, an einem 100 Meilen-Lauf (genau 160,9344 km) teilzunehmen. Während es zum Beispiel in Großbritannien oder den USA ein großes Angebot für solche Distanzen gibt, haben wir bei uns nicht so viele Optionen. Eine Möglichkeit ist die TorTour de Ruhr. Die Laufstrecke folgt dem RuhrtalRadweg. Neben den100 Meilen kann man auch die gesamte Strecke entlang der Ruhr von der Ruhrquelle

bis nach Duisburg laufen (230 km) oder am „Bambinilauf“ (100 km) teilnehmen. Da es sich um keine öffentliche Veranstaltung, sondern um einen Einladungslauf handelt, musste ich mich erstmal für die Teilnahme „bewerben“. Nachdem das geklappt hatte, konnte das Training beginnen. In der unmittelbaren Vorbereitung habe ich an einer Reihe von Ultraläufen in der näheren Umgebung teilgenommen, z. B. dem 50-km-Lauf in Rodgau oder dem Hawei50 und dem 6-Stunden-Lauf in Mörfelden. Ein Highlight der Vorbereitung war es, die gesamte Strecke des Fidelitas-Nachtlaufes (80 km) in einer kleinen Gruppe Ende März nachzulaufen. Dann ging es am 18. Mai endlich mit Ute und Chris Richtung Arnsberg, dem Ausgangspunkt für den 100-Meilen-Lauf. Zum Sicherheitskonzept der TorTour gehört es, dass die Teilnehmer während des Laufes begleitet werden. So heißt es: „Deine Crew bringt dich da durch!“ Und genau so war es. Ohne die tolle Unterstützung von Ute und Chris, die mich mit dem Auto die ganze Zeit immer wieder versorgt haben (Wechselsachen, Verpflegung, Motivationsansprachen etc.), wäre es mir schwerer gefallen, durchzuhalten. So gibt es zwar sechs Verpflegungsposten, die der Veranstalter stellt, aber eine individuelle Betreuung ist dennoch erforderlich. Spannend war für mich zu erfahren, wie ich jenseits der 100 Kilometer zurechtkomme. Im Ultramarathonbuch von Hubert Beck heißt es: „Jenseits von 15 Stunden Laufzeit beginnt eine neue Dimension der Ausdauerbelastung und wechselt vom Ultramarathon in das Ultralaufen. Dabei hat die mentale Stärke des Läufers einen hohen Stellenwert und beeinflusst den Lauf-Erfolg erheblich.“ Diese Aussage kann ich 1:1 bestätigen. Am Ende kam ich wohlbehalten am Ziel bei der Rheinorange in Duisburg mit einer Zielzeit von 23:05:14 an. Insgesamt mit meiner Crew eine tolle Erfahrung. Zum Schluss stellt sich noch die Frage: Soll ich in zwei Jahren die 230 km laufen?

Andreas Hülsheger

Zwei Fragen an Elena Mokeeva zum 100-km-Lauf in Biel

Elena Mokeeva vertrat am 7. Juni 2024 den TUS Rüppurr bei der Nacht der Nächte in Biel und kam nach hervorragenden 14:17:04,2 ins Ziel.
Athletin: Elena Mokeeva
Moderator: Andreas Hülsheger

Moderator: Wie war es für dich, durch die Nacht zu laufen?

Elena: Es war sehr schön und sehr besonders im Vergleich zu den alltäglichen Läufen. Ich hatte oft einen langen Streifen an Lichtern durch die vielen Stirnlampen vor und hinter mir. An manchen Streckenabschnitten war es aber auch etwas bedrückend, da es still und stockfinster war.

Elena Mokeeva

Moderator: Wie erging es dir auf den letzten 20 Kilometern?

Elena: Auf den letzten 20 Kilometern waren alle meine Zweifel weg, dass ich es nicht bis zum Ende schaffen würde. Ich konnte hier mit einem anderen Läufer zusammen laufen. Dies war sehr nett und kurzweilig. Wir sind abwechselnd gegangen und gelaufen. Irgendwann bin ich aber nur noch gegangen, was schon so allein anstrengend genug war.

ANZEIGE

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76 / 61 90 18 25
Stellvertreter: Erhard Bemmann | Mobil: 01 57 / 56 60 60 10
Übungsleiter*innen: Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Termine bitte vormerken

19. Oktober 2024 um 10 Uhr
Arbeitseinsatz „Platzanlage winterfest und Pavillonschließung“

8. November 2024, 18.30 Uhr
Abteilungsversammlung am
im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle

Herren 65

Die Saison 2024 der Herren 65 war mit 8 Spielen die bisher anstrengendste Medenrunde. Sie begann am 3. Mai 2024 und endete am 19. Juli 2024. Der BTV hatte neun Mannschaften in einer Gruppe zusammengefasst. Verletzungsbedingte Ausfälle, Terminüberschneidungen und Urlaube musste die Mannschaft kompensieren, sodass wir nicht immer in Bestbesetzung antreten konnten. Mit großem Einsatz und Engagement ist es uns gelungen, in einem sehr starken Teilnehmerfeld mit neun Mannschaften den 6. Tabellenplatz zu belegen. Dafür an alle Mannschaftsspieler ein großes Dankeschön. **Joachim Kneissler**

Gruppenfoto Herren 65

Herren 70/4

In den letzten beiden Jahren hätten wir jeweils die Möglichkeit gehabt, aufzusteigen. Diese Aufstiege hatten wir aber nicht wahrgenommen. Aber dies gelingt nicht immer. Dieses Jahr lief es für uns ganz schlecht. Wir wurden in einer Gruppe von sechs Mannschaften Letzter mit 1:9 Punkten; nur ein Unentschieden und vier Niederlagen. Von zehn Aktiven kamen 9 zum Einsatz. Diese waren: Wolfgang Baumstark, Peter Joachim, Joachim Kneissler, Manfred Verch, Gerhard Wippert, Peter Brand, Mathias Hollerbach, Uwe Sütterlin und Wolf Gerber. Lediglich Eberhard Misch konnte krankheitsbedingt nicht eingesetzt werden. Aber wir sind trotzdem nicht traurig und haben vor, 2025 wieder anzutreten. Es gibt Überlegungen, im nächsten Jahr eventuell eine Mannschaft bei den Herren 75/Doppel anzumelden. Schließlich sind von unseren zehn Aktiven nächstes Jahr neun Spieler 75 Jahre oder älter. Für diese Entscheidung lassen wir uns aber noch Zeit. **Manfred Verch**

Badenliga Herren 30

In dieser Saison gingen die Herren 30 das erste Mal in der Spielgemeinschaft mit dem TC BG Rastatt an den Start. Durch den Ausfall von Edo, unserem Spielertrainer und Punktegaranten des PSK, mussten wir leicht geschwächt unser Glück versuchen. Die ersten beiden Spiele gegen den Aufstiegsfavoriten Konstanz und Markdorf gingen leider verloren, sodass uns schnell klar wurde, dass es erstmal um den Klassenerhalt gehen würde. Nach der Pfingstpause dann endlich der erste Sieg gegen Stegen, gefolgt von einem ernüchternden 4:5 in Radolfzell. Gegen eine ehemalige Nummer 150 der Weltrangliste auf Position 1 und einem sehr starken Ungarn auf 2 mussten wir leider knapp die Segel streichen trotz der Siege von unseren Neuzugängen Christoph, Guga sowie Hanno. Die Luft wurde dünner angesichts der Tabellenplatzierung und um auf Nummer sicher zu gehen, verstärkten wir uns für das folgende Heimspiel gegen Leutershausen mit VJ Prashanth, unserem indischen Doppelspezialisten, der auf der ATP-Tour aktiv ist. Mit einem ungefährdeten und souveränen 9:0 vor

Gruppenfoto Badenliga ▸

Begeisterte Fans

toller Kulisse mit vielen Familien und Kids konnten wir uns Luft verschaffen, aber es war schnell klar, dass uns noch ein Sieg fehlen würde im nächsten Spiel gegen Mannheim, um den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern und ohne Nervenkitzel ins letzte Spiel der Saison gehen zu können. Gesagt, getan: Trotz bescheidenen Wettergottes und Verlegung in die Halle konnten wir, wieder verstärkt mit VJ, ein 5:4 im entscheidenden dritten Doppel durch Tobi und Hanno erringen und den aufreibenden Spieltag versöhnlich abschließen. Mission erfüllt und auch das letzte 3:6 gegen die Villinger konnte uns nichts mehr anhaben und wir beendeten die Runde auf Platz 4 der Tabelle. Mit einem gelungenen Grillevent und etwas Cornhole wurde die Saison beendet und natürlich auch gefeiert. Alles in allem war es wie immer eine sehr spaßige und kurzweilige Tennissaison mit einem mega Zusammenhalt in der neuen Besetzung. Danke für euren Einsatz und euren Spirit – wir haben einfach eine coole Truppe … und der Trainingseifer ist auch zurück!!! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr in der Badenliga und danken allen für die Unterstützung bei den Heimspielen und das Mitfiebern bei den Auswärtsfahrten.

Euer Capitano Timo mit den Herrn 30

BigPoint

ANZEIGE

4-maliger Grand-Slam-Champion auf unserer Anlage

Pierre-Hugues Herbert

Im Rahmen der P&M Open, dem ATP-Turnier, das von unserem Nachbarn TC Rüppurr ausgerichtet wird, stellten wir in den ersten Turniertagen Trainingsplätze auf unserer Anlage zur Verfügung. Dabei konnten hochkarätige Trainingsspiele beobachtet werden. Besonders gefreut habe ich mich über die Begegnung mit einem echten Champion, Pierre-Hugues Herbert, gebürtig aus dem elsässischen Schiltigheim. Der charmante Franzose, der übrigens hervorragend Deutsch spricht, hat einen sogenannten Karriere-Grand-Slam erreicht, da er zwischen 2015 und 2019 bei den vier Grand-Slam-Turnieren (Australian Open, Roland Garros, Wimbledon, US Open) jeweils das Herren-Doppel-Finale gewonnen hat. Beim ATP-Turnier in Rüppurr hat er jedoch nur in der Einzel-Konkurrenz teilgenommen und ist leider in der ersten Runde ausgeschieden. **Antje**

Schnupperstunde

Schnuppern für Jedermann am Vereinsjubiläum

Vor allem Kinder nahmen unser Angebot am Sonntagvormittag des Vereinsjubiläums an und haben mit viel Enthusiasmus in einigen Fällen die allerersten Bälle geschlagen. Aber auch begabte Mamas und Papas wurden gesichtet. Wir freuen uns über das geweckte Interesse und hoffen, bald einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Vielen lieben Dank an Birgit, Martina und Silke J., die für die Tennisabteilung mit am Start waren! **Antje**

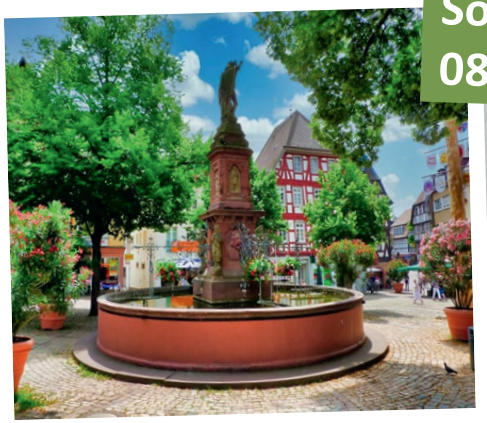
Tennis on Tour | Sonntag, den 8. September 2024

Liebe Freunde von Tennis on Tour, die diesjährige Tour führt uns dieses Jahr nach Bensheim zur „Fraa vun Bensem“. An diesem Sonntag findet auch der Abschluss des dortigen Winzerfestes mit geöffneten Geschäften statt. Es ist also für jeden etwas dabei. Der Preis für Busfahrt, Sektempfang, Stadtführung mit den entsprechenden Trinkgeldern beträgt 35 €. Wir haben noch genügend Plätze frei, also nicht lange überlegen, sondern anmelden. Schönes Wetter ist bestellt und es wird sicher wieder ein schöner Tag. **Edith und Wolfgang**

TENNIS *on tour*

TENNIS *on tour*

Sonntag, 08.09.2024



BENSHEIM - HERZ DER BERGSTRASSE

09.15 Uhr	Bus-Abfahrt nach Bensheim Einstieg Ecke Diakonissen/Graf Ebersteinstraße
10.30 Uhr	Ankunft in Bensheim am Busbahnhof
10.45 Uhr	Zu einem Glas Sekt und Blätterteigteilchen erwartet uns Frau Glaubach mit ihren Mitarbeiterinnen.
11.30 Uhr	Historischer Rundgang durch Bensheim
13.00 Uhr	Mittagessen im Speisehaus Büttner
16.00 Uhr	Die Eindrücke des Stadtrundgangs vertiefen, zum Kirchberg gehen oder das Weinfest und den Tag der offenen Tür genießen
17.00 Uhr	Vielleicht noch ein Kaffee und ein Stück Torte
18.00 Uhr	Bus-Rückfahrt nach Rüppurr, Abfahrt Parkplatz am Busbahnhof

Preis 35 € p. P. **(Busfahrt, Sektempfang, Stadtführung, Trinkgelder)**

Anmeldung: euwbaumstark@web.de, telefonisch unter (07 21) 88 33 28 oder persönlich auf der Anlage.

Abschied von Karl-Heinz Froböse

Karl-Heinz Froböse

Leider mussten wir am Donnerstag, den 11. Juli, unseren lieben Sportkameraden Karl-Heinz Froböse zu Grabe tragen. Seine sportliche Karriere startete er als Fußballschiedsrichter in Stuttgart. Nach seinem Umzug nach Karlsruhe fand er neben seiner Tätigkeit als Leiter einer Versicherungsagentur noch die Zeit, von 1998 bis 2009 mit viel Geschick die Tennisabteilung des TUS Rüppurr als Abteilungsleiter zu führen. In dieser Zeit war er auch Mitglied des Vorstands des TUS Rüppurr. Wer weiß, wie viel Arbeit in einer solchen Tätigkeit steckt und wie viel Engagement erforderlich ist, kann dieses Wirken nicht hoch genug einordnen. Karl-Heinz ist am 30. Juni in der ViDia-Klinik nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben. Wir Senioren werden Karl-Heinz und seinen trockenen Humor beim wöchentlichen Donnerstag-Vesper vermissen. Wir werden Karl-Heinz immer ein ehrendes Andenken bewahren. **Wolfgang Baumstark**

ANZEIGE

Orientierungslauf (OL)

Abteilungsleiterin: Andrea Rosemeier | andrea.rosemeier@tus-rueppurr.de
Übungsleiter: Markus Prolingheuer | markus.prolingheuer@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Drei Medaillen bei den deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz

Schon Tradition hat der 3-Tage-Orientierungslauf des Veranstalters Post SV Dresden zu Pfingsten, der in diesem Jahr gleich aus drei Bundesranglistenläufen bestand. Bereits der erste Lauf über die Mitteldistanz wurde für die Hauptklassen auch als Weltranglistenlauf und für alle Alterskategorien zugleich als deutsche Meisterschaften gewertet. Der TUS Rüppurr war mit sieben Aktiven in Sachsen vertreten. Der Nordteil des Tharandter Waldes bot mit seinen steilen Hängen und detailreichen Höhenstrukturen aufgrund früherer Bergwerkstätigkeiten ein würdiges Gelände für anspruchsvolle Bahnen über die Mitteldistanz. Zusätzlich erschwerten Regengüsse vor allem Brillenträgern das Lesen der Karte. Die Rüppurrer Orientierungsläufer meisterten bravourös die Bedingungen und konnten einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen: Luise Kärger wurde souveräne Meisterin in der Alterskategorie D 45, Bernd Döhler wurde Vizemeister in der H 70 und Marika Prolingheuer konnte die Bronzemedaille in der Klasse D 16 in Empfang nehmen. Auch Emil Prolingheuer zeigte eine sehr gute Leistung und freute sich über seinen sechsten Platz in der Schülerkategorie H 14. Beim Bundesranglistenlauf am folgenden Tag über die physisch fordernde Langdistanz im gleichen Gelände erreichten Marika (1. D 16), Luise (2. D 45) und Bernd (2.

Bernd auf dem Weg zum Vizemeister im Tharandter Wald (Foto: Marcus Schmidt)

H 70) wie am Vortag erneut Platzierungen unter den ersten Dreien. Schließlich folgte am Pfingstmontag noch der Bundesranglistenlauf über die Sprintdistanz in dem kleinen sächsischen Städtchen Wilsdruff, wo die engen Gassen und kleinen Parkanlagen schnelle Beine und einen klaren Kopf verlangten. Diesmal konnte Bernd den Sieg erringen; Marika wurde Zweite, Emil Vierter und Luise Sechste. In der Gesamtwertung des 3-Tage-Orientierungslaufes erzielten Marika den Sieg in der D 16, Luise und Bernd den zweiten Platz in ihrer Altersklasse; Emil wurde Vierter in der H 14 und Anja Breckle Fünfte in der Kategorie D 19A.

Auch bei den deutschen Meisterschaften über die Sprint-Distanz drei Medaillen

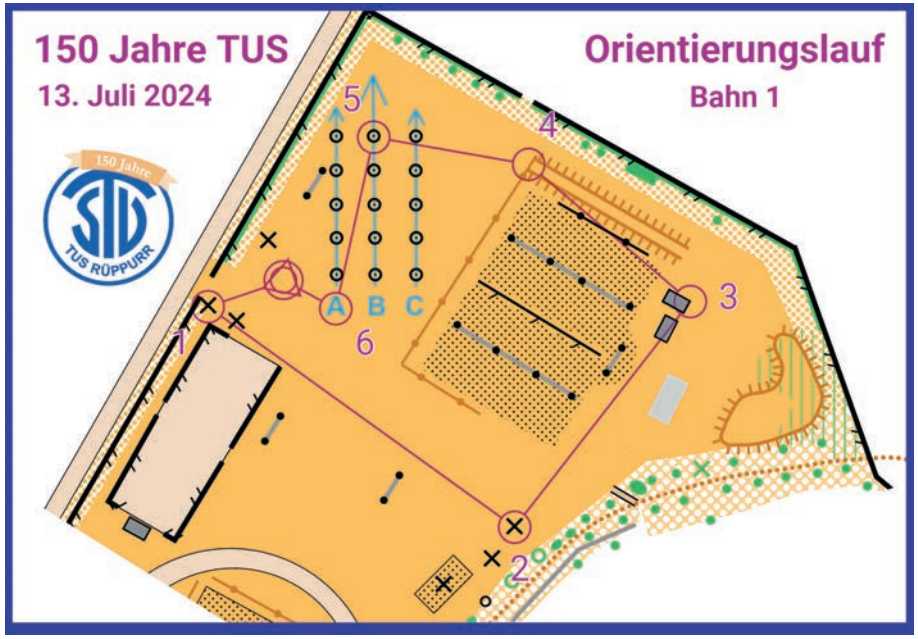
Nach den deutschen Orientierungslaufmeisterschaften über die Mitteldistanz zu Pfingsten wurden Mitte Juni auch die deutschen OL-Meisterschaften über die Sprintdistanz von einem Dresdener Verein organisiert. Das bedeutete für die fünf teilnehmenden TUS-Sportlerinnen und -Sportler erneut eine weite Anreise nach Sachsen. Die Bezeichnung „Sprint“ ist für den Orientierungslauf-Laien möglicherweise missverständlich, denn immerhin waren beim Finale der Deutschen Meisterschaften Strecken zwischen 1,7 km (Altersklasse Damen ab 80 Jahre) mit 15 Kontrollposten und 3,7 km (Männer Hauptklasse) mit 30 Kontrollposten zu absolvieren. Neben relativ kurzen Wettkampfdistanzen und hohem Lauftempo zeichnet den Sprint-Orientierungslauf aus, dass er überwiegend nicht im Wald, sondern in Siedlungsgebieten und Parks stattfindet. Am Samstagvormittag standen für alle Teilnehmenden die Qualifikationsläufe für das nachmittägliche Finale auf dem Programm. Trotz des wechselhaften Wetters mit teilweise strömendem Regen sorgte das abwechslungsreiche Gelände rund um das Schloss Burgk für spannende Rennen und gute Stimmung unter den mehr als 600 Läuferinnen und Läufern. Die Finalläufe am späten Nachmittag führten durch Wohngebiete, Wiesen und kleine Parks entlang des Flusses Weißeritz ins renovierte Stadion des Friedens. Bei der weiblichen Jugend D 16 sicherte sich Marika Prolingheuer vom TUS Rüppurr mit deutlichem Vorsprung von 42 Sekunden überlegen den Meistertitel. Über seine erste Medaille bei deutschen Meisterschaften freute sich Emil Prolingheuer; er gewann Bronze in der Altersklasse H 14, während bei Bernd Döhler (H 70) trotz seiner Bronzemedaille zunächst der Ärger überwog – hatte er aufgrund eines kleinen Fehlers die Silbermedaille doch um zwei Sekunden verpasst. Hans Breckle schaffte den Einzug ins A-Finale in der stark besetzten Altersklasse H 55 und belegte dort den 18. Rang. Markus Prolingheuer (H 50), der leider das A-Finale wegen eines überlaufenen Kontrollpostens in der Qualifikation verpasst hatte, konnte sich mit dem überlegenen Sieg im B-Finale rehabilitieren. Am Sonntag wurden die Medaillen in den Sprintstaffeln vergeben. Da die Altersstruktur der TUS-Läuferinnen und -Läufer keine eigene Staffel ermöglichte, waren alle als Gaststarter bei anderen Vereinen eingesetzt. Nochmals einen Podestplatz erreichte dabei Bernd Döhler in der Staffel des württembergischen Vereins OL-Team Filder mit der Silbermedaille in der höchsten Altersklasse.

Posten im Schlosspark Burgk (Foto: SV Robotron Dresden)

Medaillengewinner Emil, Bernd und Marika (Foto: M. Prolingheuer)

Orientierungslauf-Veranstaltungen zum 150-jährigen Jubiläum

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des TUS organisierte am Samstagnachmittag des Festwochenendes die OL-Abteilung unter Federführung von Frank Lösel zwei Mitmachangebote auf dem TUS-Sportgelände, um unsere Sportart kennenzulernen. Zum Einstieg konnte eine kleine Orientierungslaufstrecke rund um die neuen Beach-Volleyballfelder abgelaufen werden (siehe Foto). Doch was zunächst sehr einfach aussah, bot doch für den einen oder anderen unerwartete Schwierigkeiten, da es im Gelände doch wesentlich mehr Kontrollposten gab, als auf der Karte eingezeichnet waren. Zudem war bei dem sogenannten Go4O-Orientierungs-Labyrinth, bestehend aus 15 Kontrollposten, das Orientierungsvermögen in sechs verschiedenen Schwierigkeitsklassen gefragt. Für alle, egal ob im Kindes- oder Seniorenalter, war es eine interessante Erfahrung. Selbst die schon erfahrenen Orientierungsläufer konnten es als zusätzliches Training nutzen. Am Sonntag veranstaltete die TUS-Orientierungslaufabteilung in Karlsbad einen baden-württembergischen Landesranglistenlauf. Als Wettkampfformat wurde ein Doppelsprint gewählt, bei dem die Starterinnen und Starter zwei intensive Läufe durch den Ortsteil Langensteinbach mit einer ca. 15-minütigen Pause dazwischen zu absolvieren hatten. Auch wenn dieses Mal keine Genehmigungen des Forsts oder der Naturschutzbehörden notwendig



Schnupper-OL bei der 150-Jahr-Feier (Karte: Frank Lösel)

waren, musste Hans Breckle als Gesamtleiter im Vorfeld zahlreiche Gespräche mit Behörden und Privatpersonen führen, denn die meisten Kontrollposten waren auf Privatgelände, dem Areal des SRH Klinikums und seinen Wohnheimen sowie der Ludwig-Guttmann-Schule, positioniert. Zudem hatte Hans unzählige Stunden am Computer verbracht, um die zwei Orientierungslaufspezialkarten aufzunehmen und zu zeichnen. Die Bahnlegung hatte Erik Döhler übernommen. Mit seiner Erfahrung als Nationalmannschaftsläufer war es ihm gelungen, vier anspruchsvolle Strecken zwischen 3,0 und 6,3 km mit bis zu 33 Kontrollposten zu legen. Und für die Durchführung des Wettkampfes vor Ort gab es Unterstützung vom Hundesportverein Karlsbad, der seine Räumlichkeiten als Wettkampfzentrum zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgte. 83 Teilnehmende aus immerhin 26 Vereinen fanden den Weg in die im Nordschwarzwald gelegene Nachbargemeinde von Karlsruhe. Sie kamen aus sieben Bundesländern, aber auch aus Luxemburg, Frankreich und der Schweiz. In 20 Alterskategorien wurde gewertet; am stärksten besetzt war die Alterskategorie der 55–64-jährigen Männer mit 11 Startern, wogegen sich in den Kinder- und Jugendkategorien leider nur sehr wenige an den Start wagten. Während die erwachsenen OLer des TUS für den korrekten und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten (z. B. Kontrollposten setzen und sichern, zwei Starts und

Lenya Stieler am Zielposten des Landesranglistenlaufs (Foto: B. Döhler)

Ziele organisieren, Sperrgebiete absichern, Anmeldung, Auswertung, Siegerehrung und Kinder-OL durchführen), konnten die Jugendlichen starten und mit ihren Platzierungen wertvolle Punkte für die Landesrangliste sammeln: Erste Plätze belegten Lenya Stieler (D14) und Marika Prolingheuer (D18), Dritter wurde Emil Prolingheuer (H16), Simon Weber (H16) kam auf Platz 4. Am Ende gab es von den Teilnehmenden viel Lob für die sehr gute Karte von Hans, Eriks anspruchsvolle Bahnen und die Gesamtorganisation des TUS. **Bernd Döhler**

ANZEIGE

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72 / 9 58 85 35
Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12 / 5 36 97 37
Übungsleiter*innen: Manuel Hubert, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz, Katharina Dick

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

TUS Rüppurr richtet erfolgreich die deutsche Beachvolleyball Meisterschaft aus

Die Volleyballabteilung des TUS Rüppurr hat dieses Jahr erneut (nach 2023) die deutschen U 16 Beachvolleyball Meisterschaften ausgerichtet, die mit spannenden Matches, tollem Sportsgeist und einer reibungslosen Organisation glänzten. Mit 64 teilnehmenden Teams aus dem ganzen Bundesgebiet war das Turnier ein beeindruckendes Schaulaufen aufstrebender Volleyballtalente, die von den zahlreichen Zuschauern angefeuert und zu Recht bejubelt wurden.

Neben dem sportlichen Geschehen sorgte der TUS Rüppurr mit über 100 Helfenden aus allen Abteilungen dafür, dass den Gästen in jeder Hinsicht perfekte Rahmenbedingungen geboten wurden: Die Turnierleitung sorgte für einen flüssigen Ablauf, die Platzpfleger*innen glätteten zwischen den Spielen die Felder, die Techniker machten partytaugliche Musik und stellten die Liveübertragung im Internet bereit und nebenbei sorgte die Ausspielung einer Tombola

Orgateam bei den DBM U 16

Alle Teilnehmenden der DBM U 16

für Spannung und große Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern. Das größte Team und einen besonders großen Anteil an diesem erfolgreichen Wochenende hatte wie immer der Cateringbereich. Vom Frühstück über Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen und Eis bis hin zum Flammkuchen am Abend wurde eine vielseitige Vollverpflegung angeboten. Dabei spielten die frischen Salat- und Kuchenspenden unserer Mitglieder eine entscheidende Rolle und wurden besonders häufig positiv hervorgehoben. Bei den Damen war unterdessen auch ein Team aus unserer Abteilung am Start. Anne Kiefer und Charlotte Angenendt stellten sich, unterstützt von unserem Jugendtrainer Manu, der Herausforderung. Sie lieferten sich mit den deutschen Toppteams einige packende Matches und beendeten das Turnier auf einem respektablen 29. Platz. Die Titel gingen dieses Jahr an Nele Baur & Zoe Neboh vom TV Rottenburg und bei den Herren an Ben Bockfeld & Hendrik Faber vom TSV Herrsching. Die Abteilungsleitung der Volleyballer*innen dankt allen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser großen Veranstaltung. Der Gemeinschafts- und Teamgeist war während der Meisterschaften deutlich spürbar und spiegelte wider, was den TUS Rüppurr zu einem erfolgreichen Sportverein macht. Die professionelle Organisation und das hilfsbereite Auftreten machen unseren Verein außerdem deutschlandweit bekannt, und viele der Teilnehmenden haben uns mittgeteilt, dass sie sich freuen würden, wenn wir dieses Event regelmäßig ausrichten würden.

Das TUS-Team Manu, Anne und Charlie bei den DBM

Siegerehrung DBM

Damen 1

Wir blicken auf eine überragende Saison zurück, frisch in die Regionalliga aufgestiegen und direkt oben mitgespielt. Daher freuen wir uns schon sehr auf die nächste Saison. Leider nicht mit durchgehend vollständiger Besetzung, dafür aber der neuen Zuspielerin Carolin Ott. Wir suchen trotzdem weiter Spielerinnen, bei Interesse könnt ihr also gern vorbeikommen, um uns kennenzulernen. Im Sommer waren jetzt einige der Mädels im Sand zu sehen, sowohl im Training als auch bei einigen Beach-Turnieren in Karlsruhe beim TUS Rüppurr auf unserer tollen Beachvolleyball-Anlage und in der Umgebung. Von Turnieren der Kategorie C bis A+ war alles vertreten. Unser Ziel für die kommende Saison ist Stand jetzt der Klassenerhalt. Nach der Vorbereitung, die am 19. August 2024 mit dreimal Training pro Woche beginnt, und den ersten Spieltagen werden wir unser Ziel nochmal genauer definieren und nach der Hinrunde gegebenenfalls anpassen bzw. korrigieren.

Damen 2

Eine spannende und enttäuschende Saison 2023 / 24 endet: Die Damen 2 der VSG Ettlingen / Rüppurr konnte die Oberliga aufgrund eines Punktes nicht halten und ist in die Verbandsliga abgestiegen. Nach einigen trainingsfreien Wochen setzten sich die Spielerinnen mit Trainer Manuel Hubert zusammen und besprachen die Zukunft der Mannschaft. Das Team wird sich auf einigen Positionen verändern. Insbesondere auf der Mittelblockerposition verlassen zwei Spielerinnen die Mannschaft. Zur neuen Saison stoßen drei Jugendspielerinnen hinzu. Die Ziele für die kommende Saison sind klar definiert: Die Förderung der Jugendspielerinnen steht im Fokus und der direkte Wiederaufstieg ist eingeplant. Trainingsbeginn zur neuen Saison war der 2. Mai. Seitdem trainiert die Damen 2 dienstags im Sand und donnerstags in der Halle. In den ersten drei Wochen der Sommerferien wird das Training durch die Hallenschließzeiten komplett in den Sand verlegt. In den zweiten drei Wochen wird sich das Team drei Mal wöchentlich in der Halle auf die neue Saison vorbereiten. Nach den Sommerferien wird wie gewohnt zweimal in der Woche in der Halle trainiert und die ersten Vorbereitungsturniere stehen an. Die Damen 2 der VSG Ettlingen / Rüppurr freut sich auf die kommende Saison, auf viele tolle Spiele und kräftige Unterstützung von den Rängen.

Damen 3 | Saisonausblick 24/25

Nach einer Saison 23/24 mit Höhen und Tiefen sind wir hochmotiviert, in der kommenden Saison 24/25 erneut voll durchzustarten. Unsere Ziele bleiben dabei ambitioniert und sind vergleichbar mit denen des vergangenen Jahres: Das obere Drittel der Tabelle wird anvisiert und das Spielen um den Aufstieg

in die Verbandsliga bleibt keinesfalls ausgeschlossen. Die Umsetzung dieser Ziele hängt jedoch maßgeblich von der Größe und den Optionen unseres Kaders ab. Denn wir haben nach der vergangenen Saison leider einige Abgänge zu verzeichnen. Der harte Kern der Mannschaft bleibt jedoch zum Glück zu größeren Teilen bestehen. Dieser sorgt in erster Linie für die Stabilität auf dem Spielfeld. Unser Ziel ist es, eine gute Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und Jugendspielerinnen auf das Feld zu bringen, um siegreich zu sein und dabei die Jugend optimal fördern und auf die nächsten Schritte vorbereiten zu können. Die genaue Zusammensetzung unseres Kaders und eventuelle Neuzugänge werden in den kommenden Wochen finalisiert. Durch die noch nicht vollendete Planung des Kaders gestaltet sich jedoch die Vorbereitung etwas holprig. Dennoch trainieren wir seit Anfang Juli und tasten uns nach dem Sand wieder in den Hallensport rein. Intensive Trainingseinheiten in der (überhitzten) Halle und positionsbezogene Besprechungen stehen auf dem Programm, um die Mannschaft optimal auf die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten. Während der Sommerferien gibt es eine dreiwöchige Pause, bis dann ab der vierten Ferienwoche die ausführliche Saisonvorbereitung startet. Mit einem klaren Ziel vor Augen, einem motivierten Team und voller Vorfreude gehen wir optimistisch in die neue Saison.

Eure Damen 3

Damen 5 | Saisonbericht 2023/24

Für die Damen 5 in der untersten Liga hat sich in der letzten Saison praktisch alles verändert. Vorangestellt die Erarbeitung des Systemvolleyballspiels nach den Weihnachtsferien. Da wir ein Double aus zwei Trainern/Coaches mit Manu und Moni hatten, war es nicht so einfach für die Mädels. Im Training wurde viel an der Technik gearbeitet, ein Ziel war jedoch, es in den letzten Saisonspielen, trotz wenig Übung, im 5-1-System zu spielen. Das haben wir auch geschafft und darauf sind wir wirklich stolz. Es hat aber teilweise für viele fragende Gesichter im Training gesorgt, denn normalerweise macht man dies Schritt für Schritt. Da wir aber einfach nicht so viel Zeit hatten, musste die D 5 von 0 auf 100 alles völlig ändern und das war wirklich nicht einfach. Zuerst suchten wir für jede Spielerin die geeignete Position, dann kamen die schwierigen Laufwege hinzu und dann wurde geübt, geübt und geübt und natürlich auch weiter an den Grundelementen gefeilt. Zu guter Letzt musste dann auch noch eine taktische Feldverteidigung her. Kurz gesagt, es war unglaublich viel, aber jetzt sind wir drin im System und freuen uns auf die neue Liga. Dann geht's nämlich richtig los.

Mannschaftsfoto der Damen 5

EINFACH AUSSCHNEIDEN, IN DEN GELDBEUTEL LEGEN UND NICHTS MEHR VERPASSEN!

HEIMSPIELTERMINE
Damen 2 und Herren 1 in der VERBANDSLIGA

Tag / Uhrzeit	Halle	Team	Gegner 1	Gegner 2
13.10.24, 11:00	Eichelgarten	Herren VL	TV Eberbach	TSG Blankenloch
26.10.24, 13:00	Albgauhalle	Damen VL	SSV Vogelstang	SVK Beiertheim
09.11.24, 15:00	Eichelgarten	Damen VL	TV Bretten	TSG Rohrbach
23.11.24, 15:00	Eichelgarten	Herren VL	SG Heidelberg	VSG Mannheim
25.01.25, 13:00	Albgauhalle	Herren VL	Baden Allstars	VC Walldorf
09.02.25, 10:00	Albgauhalle	Damen VL	Heidelberger TV	SG Hohensachsen
15.03.25, 13:00	Albgauhalle	Damen VL	AVC Leon-Rot	SSC Karlsruhe
29.03.25, 15:00	Eichelgarten	Herren VL	SSC Karlsruhe	VSG Ubstadt

HEIMSPIELTERMINE | Damen 1 in der REGIONALLIGA

Tag / Uhrzeit	Halle	Gegnerinnen
26.10.24, 19:30	Albgauhalle	VfR Umkirch
16.11.24, 19:30	Albgauhalle	FT 1844 Freiburg
24.11.24, 16:30	Albgauhalle	BV MTV Ludwigsburg 2
30.11.24, 19:30	Albgauhalle	Stuttgart 2 (Jugendkader)
01.12.24, 16:30	Albgauhalle	TG Bad Waldsee
14.12.24, 19:30	Albgauhalle	FV Tübinger Modell
11.01.25, 19:30	Albgauhalle	Heidelberger TV
25.01.25, 19:30	Albgauhalle	VSG Kleinsteinbach
09.02.25, 16:30	Albgauhalle	TSF Ditzingen
15.03.25, 19:30	Albgauhalle	SV Fellbach

Damen U 16 und U 16 Quattro

Unsere U 16-Spielerinnen sind letzte Saison sogar in zwei Teams an den Start gegangen. Einmal mit der U 16-Quattro unter Monis und Lilys Leitung und die „normale“ U 16 auf dem Großfeld unter Manus Leitung. Für das Quattro-Team war es quasi der erste Wettkampfeinsatz. Dementsprechend war der Beginn auch noch sehr wacklig. In den darauffolgenden Spieltagen zeigte sich aber, dass die Mannschaft langsam zusammenwächst und vor allem auch den Spaß am Spiel gegen andere Teams gefunden hat. Wir freuen uns, dass es so weitergehen wird. Die zweite U 16 durfte wieder auf dem Großfeld im 6:6 aufs Feld. Da wir anfangs noch „alle machen alles“ und viele Gegner schon mit Läufersystem spielten, war auch hier der Start etwas holprig. Nach dem zweiten Spieltag haben wir uns dann für ein noch vereinfachtes System entschieden und hatten sofort Erfolg damit. Dieses wurde auch im gemeinsamen Training mit der D 5 stetig verbessert, sodass wir den letzten Spieltag mit dem vollen 5-1-Läufersystem spielen konnten. Zwar noch ohne Libero, aber sonst mit festen Positionen. Auch hier waren wir wieder sehr erfolgreich im Spiel und wir wollen weiterhin darauf aufbauen.

Damen U 14

Dieses Jahr startete die U 14 in der Landesliga. Leider hatten wir den ersten Spieltag etwas mit Startschwierigkeiten zu kämpfen und mussten direkt eine Liga nach unten. So konnten wir uns jedoch noch mal etwas „einspielen“ und sogleich auch mit dem, für diesen Altersbereich, wichtigen Box-System üben. Das hat uns wirklich weitergebracht, denn alle Spielerinnen haben es schnell verstanden und versucht umzusetzen. Wir wurden deutlich stärker und konnten uns am Ende in der mittleren Liga oben etablieren. Ein toller Erfolg für alle.

Teamfoto der Damen U 14

Damen U 18

Unser U 18-2, eine Mannschaft, die aus U 16- und D 5-Spielerinnen zusammengesetzt ist, startete letzte Saison in der Jugendlandesliga. Auch hier, dem neuen Trainer sei es geschuldet, wurde vieles umgebaut und umgestellt. Voran das Systemspiel, das wir uns gemeinsam im Laufe der Saison erarbeiteten. Dies

Teamfoto der Damen U 18

ist wichtig, um in diesem Altersbereich aktiv mithalten zu können, und bedarf sehr vieler Wiederholungen, teilweise auch ohne Ball, um die komplexen Laufwege in Annahme und Abwehr zu verinnerlichen. Das zeigte sich natürlich auch an den Jugendspieltagen, denn viele Fehler, die dort gemacht wurden, ergaben sich einfach nur aus der noch unerfahrenen neuen Aufstellung. Einen Abbruch hat es uns überhaupt nicht getan, wenngleich wir sicherlich das eine oder andere Wettkampfspiel nicht hätten verlieren müssen, wenn wir im „alten“ Muster geblieben wären. Allerdings sind jetzt alle fit darin und können nun kommende Saison hoffentlich auf Augenhöhe mitspielen. Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn es im September wieder losgeht.

AOK Schulaktionstag Schloss-Schule Durlach

Am 12. Juli 2024 starteten Lily und Manu den ersten Schulaktionstag der AOK in der Schloss-Schule in Durlach. Zu Gast waren wir in Klasse 3, die von Alexia Wurth (Trainerin D4 der VSG) unterrichtet wird. 15 Schülerinnen und Schüler waren eifrig am Ball und hatten sichtbar Spaß beim Erlernen der Volleyballgrundlagen. Hieraus möchten wir, auch durch weitere Aktionstage an anderen Schulen, talentierte Kinder zur Ausbildung für unseren Verein gewinnen. Ein paar Talente haben wir hier schon gesichtet und freuen uns, wenn sich diese für unser Vereinstraining entscheiden würden.

AOK Schulaktionstag

ANZEIGE

Spiel & Spaß

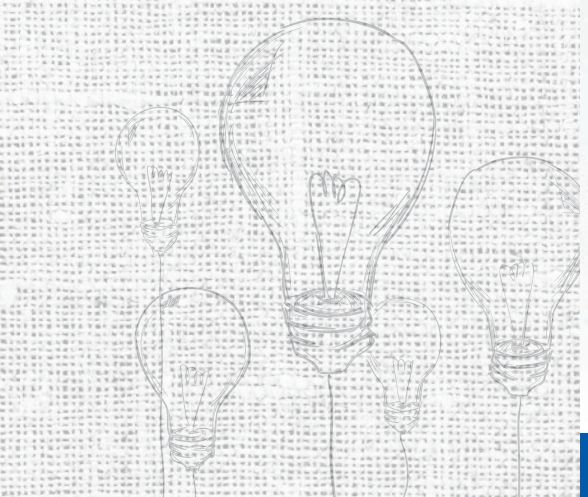
Unnützes Wissen

Schlangen zwinkern nicht.

2				1			7	8
		8				4		9
4	3		9	2			6	1
1			6			9	8	4
9				3		2		7
		2			9	6	1	
	7			8				6
8			3			7		5
6	4	9		5				2

Witz der Ausgabe

Kürzester Witz aller Zeiten:
Brennholzverleih.



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. September 2024 – 1. Dezember 2024** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Alter
Ilona Schumacher	75
Jenny Herb	70
Michael Janisch	97
Irmgard Latzina	85
Matthias Heck	50
Achim Krämer	85
Bernd Struck	60
Gaby Ehrle	70
Karin Brönnle	85
Rolf Fesenbeck	98
Irmgard Doll-Völkel	70
Uwe Sütterlin	75
Ulrike Schelauske	70
Waltraud Sauer	80
Gerhard Steinmann	70
Heidi Hoffmann	75
Dieter Wöhrle	85
Hansgeorg Jende	94
Margot Hochmuth	91
Jochen Mitschke	85
Gisela Engl	80
Jan Gerhardus	50
Martha Hölzer	70
Hubert Fischer	85

© pencil parker from Pixabay

Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Foto: P. Henkel

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

05. 09. 2024	Seniorenstammtisch, 17 Uhr
03. 10. 2024	Seniorenstammtisch, 17 Uhr
18. 10. 2024	22. Schülerlauf
19. 10. 2024	38. Oberwaldlauf
07. 11. 2024	Seniorenstammtisch, 17 Uhr
06. 12. 2024	Vereinssportfest

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

TUS Rüppurr

38. Oberwaldlauf

Samstag, 19. Oktober 2024

10-km-Hauptlauf
Start um 14:30 Uhr

5-km-Lauf
Start um 14:45 Uhr

racerecult
SCANN MICH

5-km-Walking und Nordic-Walking
Start um 14:45 Uhr

- **Start / Ziel: Vereinsgelände TUS Rüppurr**
- **Elektronische Netto-Zeitnahme**
- **Start in Gruppen nach Zielzeit**
- **Online-Anmeldung bis 17.10.2024 23:59 Uhr**
- **Laufstrecke: Rundkurs, Asphalt und gut befestigte Waldwege im Oberwald. Die 5- und 10-km-Strecke sind vermessen.**

DER **RENNER** IM OBERWALD!

Platzanlage und Vereinsheim
Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.tus-rueppurr.de

ANZEIGE